



**Investor News, 28.04.2020**

UniDevice AG  
Mittelstraße 7  
12529 Schönefeld  
Tel.: (030) 55 57 25 78  
info@unidevice.de

## **UniDevice AG:**

### **Umsatz und Gewinnwachstum im ersten Quartal 2020; Dividendenvorschlag**

- Die Nutzung von weltweit unterschiedlichen Preisniveaus und Verfügbarkeiten von elektronischen Geräten aus den Bereichen Unterhaltung und Kommunikation erbrachte sehr gute Resultate in den Monaten Januar und Februar 2020
- Im Monat März 2020 sank die Konsumentennachfrage
- UniDevice AG übernahm SaniSolutions GmbH zum Kaufpreis von 1,00 Euro
- Dividendenvorschlag des Vorstands in Höhe von 7 Cent je Aktie

Schönefeld, den 28.04.2020 – Die UniDevice AG (ISIN: DE000A11QLU3) gibt bekannt, dass in den Monaten Januar und Februar 2020 planmäßig Umsatzwachstum und außerplanmäßiges Gewinnwachstum erzielt wurde. Im Monat März trat abrupt eine Reduktion der Konsumentennachfrage ein. Der Quartalsumsatz betrug 102,69 Mio. Euro, das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) 1,01 Mio. Euro und der Periodenüberschuss 0,71 Mio. Euro.

„Die Corona-Pandemie führt zu einer Reduktion der Konsumentennachfrage. Wir konnten in unserem Stammgeschäft dennoch den Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht erhöhen und den Netto-Gewinn um mehr als 20% steigern. Wir kauften zudem für einen symbolischen Euro ein Corona-Pandemie-Opfer, die SaniSolutions GmbH. Wir freuen uns, dieser Gesellschaft mit der Allokation von Know-How weiterhelfen zu können und das weitere Wachstum damit zu fördern“, so Dr. Christian Pahl, CEO von UniDevice.

Angesichts der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2019 und der Gewinnsteigerung von über 20% im ersten Quartal 2020, wird der Vorstand trotz der allgemeinen Corona-Pandemie-Unsicherheiten eine Dividende von 7 Cent je Aktie vorschlagen für die Hauptversammlung am 29.06.2020. Die Reduktion von 9 Cent (vorherige Vorschlagankündigung) auf 7 Cent trägt den Corona-Pandemie-Unsicherheiten Rechnung.

## **Über die UniDevice AG**

Die UniDevice AG (DE000A11QLU3) ist ein internationaler B2B Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik mit Schwerpunkt auf hochpreisige Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung. In diesem Markt hat sich das Unternehmen mit Sitz in Berlin als erster in Deutschland auf die Optimierung der Lieferkette der Kunden spezialisiert. Zu den Kunden gehören Mobilfunkdienstleister sowie Groß- und Einzelhändler. Risiken sind wegen des schnellen Lagerumschlags und Sofortzahlung der Kunden wesentlich niedriger als bei einem Großhändler. UniDevice ist wachstumsstark und hat im Jahr 2019 (nach vorläufigen, ungeprüften Zahlen) den Umsatz um 13% auf 358 Mio. Euro und das operative Ergebnis (EBIT) um 102% auf 3,75 Mio. Euro gesteigert. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 wurde weiteres Gewinnwachstum erzielt.

Die UniDevice AG kaufte zudem für einen symbolischen Euro ein Corona-Pandemie-Opfer, die SaniSolutions GmbH (ein Spezialsanitätshaus für modernste Reha-technik) mit bundesweit drei Standorten (20 Mitarbeiter). Der Schwerpunkt der Gesellschaft liegt auf der Wiederherstellung von Mobilität für körperlich behinderte Personen nach einem Unfall oder während einer schweren neurologischen Erkrankung. Die zwei Haupt-Produktbereiche sind das Vertreiben von speziellen und modernen Reha-Hilfsmitteln, sowie der Sonderbau von angefertigten Sitzschalen und Sitzkissen. Bei den Reha-Hilfsmitteln wird der Schwerpunkt auf Elektrorollstühle gelegt.

Die UniDevice AG ist seit März 2018 mit einer Aktie (DE000A11QLU3) börsennotiert und seit Dezember 2019 mit einer Anleihe (DE000A254PV7) am Kapitalmarkt vertreten.